



STEINBACHER INFORMATION

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 48

22. Juni 2019

Nr. 12



Grußwort vom Ersten Stadtrat Lars Knobloch anlässlich des 16. Steinbacher Stadtfestes

Getränkeangebot. Viel Kreativität und Herz haben die Mitglieder des Steinbacher Gewerbevereins auch dieses Jahr wieder in das Stadtfest gelegt. Mein Dank gilt dem herausragenden Engagement der Mitglieder des Stadtfestkomitees des Gewerbevereins sowie den Vereinen und Gewerbetreibenden, die dieses Fest erst möglich machen.

Am Samstag lade ich Sie herzlich um 15 Uhr auf die Hauptbühne zur städtischen Sportlehrung ein, an der die Kinder und Jugendlichen der Steinbacher Vereine für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2018 geehrt werden.

Auch in diesem Jahr ist die Steinbacher Stadtverwaltung mit einem eigenen Stand auf dem Stadtfest vertreten. Dort finden Sie Informationen und Pläne rund um Steinbach (Taunus) und die Entwicklungen in unserer Stadt. Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Rathauses gerne zur Verfügung.

Im Zelt der Stadt Steinbach (Taunus) ist in diesem Jahr auch die Soziale Stadt mit ihren AGs zu finden, die auf viele tolle Angebote hinweist. Darüber hinaus informiert am Samstag die AG „Steinbach blüht“ über naturnahes Gärtnern im eigenen Garten oder auf dem Balkon und über die geplanten Pflanzaktionen.

Am Wildblumenstand finden Sie Pflanzen für Ihr Zuhause. Ab 14:30 Uhr können Sie „JuStgirls“, die Mädchengruppe auf dem Stadtfest antreffen. Sie beschäftigen sich mit dem Thema Müll als Ressource – Müllvermeidung. Ab 16:00 Uhr präsentiert die AG „Cypher 449“ mit Masumi und Franky das neue Tanzangebot für Jugendliche auf der Bahnstraße – mittanzen erwünscht! Munter weiter geht es am Sonntag mit der „Fahrradwerkstatt“, die ihre Carrera-Bahn aufbaut, zudem das Glücksrad dreht. Und wer sich gemütlich auf der Bahnstraße entlang chauffieren lassen möchte, steigt ins Festtaxi und genießt die kleine Rundfahrt.

Ich lade Sie sehr herzlich ein, sich an den Ständen ein Bild von unserer offenen und bürgernahen Verwaltung und den vielen aktuellen Projekten in Steinbach zu machen.

Ich freue mich auf alle Gäste aus Nah und Fern, die zum 16. Steinbacher Stadtfest kommen.

Mit den besten Grüßen
Ihr
Lars Knobloch
Erster Stadtrat

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, liebe Gäste,

zum 16. Steinbacher Stadtfest des Gewerbevereins heiße ich Sie herzlich auf der Bahnstraße willkommen. Am Samstag, den 22. Juni und Sonntag, den 23. Juni 2019, erwartet Sie ein unterhaltsames Programm, viele Infostände und ein vielfältiges Speisen- und



Wundertütenkinder verabschieden sich im Rathaus

Ein erster Lebensabschnitt geht nach den Sommermonaten für die „Wundertütenkinder“ der Kindertagesstätte „Am Weiher“ zu Ende, wenn Sie nach dieser Zeit eingeschult werden. Am Freitag, 14. Juni 2019 waren Sie zusammen mit Ihrer Leiterin Dorit Crummenauer und Ihren Erzieherinnen Jeannette Thome-Kretz, Simone Ludwig und Katja Hafer im Rathaus und haben sich dort vom derzeitigen Rathauschef, dem Ersten Stadtrat Lars Knobloch, verabschiedet. Die 29 Mädchen und Jungen präsentierten stolz ihre Schulranzen, die Sie extra für diesen Tag dabei hatten. „Als ich so alt war wie Ihr, war ich auch im Büro des Bürgermeisters und habe für ihn gesungen“,

lachte Knobloch und wie es sich anfühlt, mal Bürgermeister zu sein, durften die Kinder testen, als sie im Chfesssel des Bürgermeisters nacheinander Platz nahmen. Die Kinder hatten extra zwei Lieder einstudiert, die Sie zum Abschluss sangen. „A, E, I, O, U...“ schallte es durch die Räume und zu „Wir sind die Wundertüten...“ trommelten die Kinder im Takt auf Ihre Beine. „Das hat Ihr ganz toll gemacht. Als Dankeschön und zum Schulanfang haben wir noch einen Glücksbringer für Euch. Einen Bär, Fuchs oder Hase in Form eines Radiergummis mit Spitzer“, so Lars Knobloch, der den Korb den Kindern hinhielt, aus dem sich jedes Kind einen Glücksbringer aussuchen durfte.



Foto: Nicole Gruber

Geschichtsverein Steinbach: Der Geschichtsverein und die brücke: zwei Vereine – ein gemeinsamer Kaffeemittag im Heimatmuseum

Am 2. Juni 2019 fand der Kaffeemittag der brücke e.V. erstmals zusammen mit dem Geschichtsverein im Heimatmuseum statt. Das Kaffeeteam der brücke brachte alles mit, was ein Kaffeemittag bei der brücke ausmacht: guten Kuchen, frischen Kaffee und gute Laune. Der Geschichtsverein lieferte dann die weitere Unterhaltung. Nachdem die Vorsitzende der brücke, Sigrid Hilbig, alle Gäste begrüßt hatte, ging es zur Kaffeetafel. Frisch gestärkt übernahm dann der Vorsitzende des Geschichtsvereins, Kai Hilbig, die Gäste und führte die Geschichtsinteressierten durch die Steinbacher Geschichte. Natürlich stand dabei die Ausstellung „Die Brummermann-Siedlung - Im Wandel der Zeiten“ im Vordergrund. Dennoch ließ sich die neue Ausstellung wunderbar mit der interessanten

Geschichte unseres Heimatortes in Verbindung bringen. So ging es von der Jungsteinzeit über die Römer weiter zu den Eppsteinern und der Verpfändung an Hanau-Münzenberg und gelangte über das Großherzogtum Hessen und Offenbach zum Startpunkt der Brummermann-Siedlung in den 1960er Jahren. Diese spannende Reise hatten viele Besucher nicht erwartet und so wurde es ein kurzweiliger Nachmittag im Museum. Damit zeigten die beiden Vereine, dass man Vereinstermine sehr gut kombinieren kann und vor allem: doppelt Spaß haben kann. **Geschichtsverein Steinbach, Kai Hilbig, info@geschichtsverein-steinbach.de die brücke e.V., Sigrid Hilbig, bruecke-steinbach@t-online.de**

Der Geschichtsverein auf dem Stadtfest

Auf dem diesjährigen Stadtfest finden Sie uns im Vereinszelt. Dort haben wir wieder etwas zur Stadtgeschichte Steinbachs vorbereitet. So bringen wir die Ortsgeschichte mit und Sie können bei einem kleinen Quiz Ihr Wissen über unseren Heimatort überprüfen und dabei vielleicht feststellen, dass die Steinbacher Geschichte gar nicht mal so langweilig ist. Zudem prä-

sentieren wir bewegte Bilder aus der Vergangenheit Steinbachs: ein Film von Theo Weber zeigt Aufnahmen aus den Jahren 1968 – 1973 und ist ein wahres Prachtstück unserer eigenen Geschichte. Schauen Sie doch mal vorbei – wir freuen uns auf Sie! **Geschichtsverein Steinbach, Kai Hilbig, info@geschichtsverein-steinbach.de**

IHRE APOTHEKER

Unsere Angebote für Juli 2019

Artelac Splash EDO 30 x 0,5 ml -37% Grundpreis € 66,60/100 ml € 9,99 UVP € 15,99	Sikapur Kieselsäure Softgel-Kapseln 90 Stk. -31% Grundpreis € 49,90 € 33,99 UVP € 49,90	Cystinol akut Dragees 60 Stk. -36% Listen-VK € 18,90 € 11,99
Bepanthen Kühlendes Schaumspray 75 ml -26% Grundpreis € 14,65/100 ml € 10,99 Apoth.-VK € 14,99	KadeFungin 3 Kombi-Packung 1 Packg. -41% Listen-VK € 11,97 € 6,99	Diclac Schmerzgel 100 g -49% Grundpreis € 5,99/100 g € 5,99 * Warnhinweis siehe unten Listen-VK € 11,80
Soventol HydroCortisonAcetat 0,5% 15 g -39% Grundpreis € 32,27/100 g € 4,99 Listen-VK € 8,20	CB 12 250 ml -22% Grundpreis € 4,00/100 ml € 9,99 UVP € 12,95	IBU-ratiopharm Direkt 200mg 20 Stk. -40% Listen-VK € 6,69 € 3,99 * Warnhinweis siehe unten
Magnesium-Sandoz Direkt 400 mg 18 Stk. -22% UVP € 8,99 € 6,99	Medigel Aktion Der Sonderpreis gilt nur beim Kauf von beiden Produkten. -26% UVP € 5,96 € 8,99 Kombi-Preis € 12,31	IHRE APOTHEKER Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 01.07.-31.07.19 Nur ein Gutschein pro Person.

* „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!“

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Herzog Apotheke Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-368646	City Apotheke Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-327260	Apotheke im FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-798850	Central Apotheke Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel.06171-9161100	Engel Apotheke Louisenstraße 32 61348 Bad Homburg Tel.06172-22227
---	--	--	--	---

IHRE APOTHEKER © MedicoLine 61449 Steinbach


PRIVATER IMMOBILIEN-VERKAUF ZUM BESTEN PREIS !

Nutzen Sie den Profi zu Ihrem Vorteil !



Vom Erstkontakt über Besichtigungen, Prüfung der Kauf-Interessenten, Notartermin und Übergabe, bin ich als Berater an Ihrer Seite.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Ich bin gerne für Sie da !

 0177-7395598

Gerhard Lange Immobilien-Coach E.I.A.*
Georgsweg 6 61449 Steinbach
* Europäische Immobilien Akademie

Viele Musikschul-Preisträger beim Mendelssohn-Wettbewerb



Einige der stolzen Preisträger mit ihren Urkunden

Foto: Holger Pusinelli, Musikschule Oberursel

Die Musikschule Oberursel freut sich wieder über viele erfolgreiche Teilnehmer beim diesjährigen Mendelssohn-Wettbewerb. Die Schülerinnen und Schüler der

Musikschule erzielten diesmal mehrere erste Preise sowie zweite und dritte Preise. Erste Preise erhielten unter anderem das Streicher-Ensemble von Irina Wand sowie

drei Streicher-Duos. Wie jedes Jahr ist der Mendelssohn-Wettbewerb für Pianisten und Streicher in der Frankfurt-Rhein-Main-Region ein großer Ansporn für Lehrer und

Schüler für großartige Leistungen gewesen. Die Musikschule Oberursel gratuliert allen Gewinnern herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Gesangverein Frohsinn

Besuch zum 125-jährigen Jubiläum des Gesangvereins Steinbach-Hallenberg in Thüringen

Der „Gesangverein Frohsinn 1894 e.V. Steinbach-Hallenberg“ feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Seit 1989 hat sich dieser Chor mit dem „Gemischten Chor Schmalkalden“ zur „Chorgemeinschaft Remde“ zusammengeschlossen und steht unter der Leitung von Herrn Diplom-Musikdirektor Hans-Werner Remde.

Mit einem Konzert in der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg – gemeinsam mit dem Gesangverein Frohsinn aus unserem Steinbach am Taunus- wird das 125-jährige Jubiläum gefeiert. Direkt nach der Wende, 1990, nahmen die Chöre zueinander Kontakt auf und pflegen seither diese Freundschaft intensiv.

Der Einladung der Steinbach-Hallenberger, an ihrer Jubiläumsveranstaltung teilzunehmen, kamen wir sehr gern nach. Ist es doch noch nicht so lange her, dass wir selbst ein großes Jubiläum hatten und einige Mitglieder des Chores aus der Partnerstadt unsere Gäste waren.

So steigen die Sängerinnen und Sänger und zahlreiche Gäste um 8.15 Uhr in den Bus und kommen pünktlich zum Mittagessen im Hotel mitten im Thüringer Wald an. Die Landschaft ist zauberhaft schön, und der Wald riecht nach Sommer. Das Wetter

Mit „Herr, deine Güte reicht so weit“, das wir wieder gemeinsam singen, diesmal dirigiert von unserem Chorleiter Holger Pusinelli, beginnen wir anschließend unseren Auftritt mit dem Lied „Sing, sing, sing“ von Louis Prima. Die Stimmung im Publikum steigerte sich bereits von Lied zu Lied, das die Chorgemeinschaft Remde vorgetragen hat. Die Begeisterung hält an, und wir laden die Gäste mit „Gewiss, heut sind die Schönsten nur gekommen“ bis zu „Das macht die gute Taunusluft“ ein, doch auch einmal in den Taunus zu kommen. Das Konzert beenden beide Chöre gemeinsam mit den „Irischen Segenswünschen“ von Markus Pytlík, um dann zufrieden den Abend im Hotel mit den Mitgliedern der Chorgemeinschaft Remde zu genießen und den Erfolg zu feiern. Das Essen ist hervorragend, wir sitzen mitten im Wald und singen noch das eine oder andere Lied. Vom „Rennsteiglied“ bis zu „Die Gedanken sind frei“ ist alles dabei, alte Freundschaften werden gefestigt und neue begonnen.

Der Gemischte Chor LaMusica wurde von einigen Sängerinnen aus dem Popchor und von Jonathan – Sohn eines unserer Tenöre - unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Aufwand umgesiedelt. Wir können zusehen, wie ein handgeschmiedeter Nagel entsteht. Übrigens weltweit sehr gefragt, da es nicht mehr allzu viele Unternehmen gibt, die Nägel mit der Hand schmieden, und diese sind z.B. bei der Restaurierung von alten Gebäuden begehrt. Das Museum ist ein Kleinod. Es gibt so viel zu sehen, dass wir uns zwei Stunden aufhalten. In den Häusern wird das bäuerliche Leben dargestellt und ein Film über die Umsiedlung des Hauses gezeigt. Der noch sehr junge und relativ neu gewählte Bürgermeister, Herr Markus Böttcher, begrüßt

uns im Hof der Schmiede persönlich und überreicht unserer Vorsitzenden Gudrun Wagner zwei Blumensträuße, deren Blüten aus wunderbar schmeckenden Würsten bestehen, die wir auf der Heimfahrt genussvoll verspeisen.

Nach dem Besuch fahren wir auf einen Berg und werden dort wieder empfangen von den Sängerinnen und Sängern der Chorgemeinschaft Remde. Der Grill raucht, die Damen haben Salate gemacht und ein Büffet vorbereitet. Wir essen herrliche Thüringer Rostbratwurst und singen alle bekannten Lieder bis hin zu „Muß ich denn zum Städtle hinaus“, als wir wieder in den Bus steigen, uns gegenseitig umarmend mit dem Versprechen, uns im nächsten Jahr beim 30-jährigen Jubiläum der beiden Partnerstädte wieder zu treffen. Mit einem letzten Winken verabschieden wir uns – schön war's!

Wir halten noch in Oberhof, weil die Skisportstätte auf dem Weg liegt, und sind beeindruckt von der Schanze und dem Biathlonstadion, und wir stellen uns vor, wie sie im Schnee liegen, die Schützen, um dann schnell weiter zu laufen in das Ziel. Allen Mitgliedern des Chores sowie allen Gästen hat der Ausflug sehr gut gefallen. Glücklicherweise dank des Busfahrers Detlef, der uns sehr sorgfältig durch alle Staus herumgeleitet hat, nach Hause zurück. Ein besonderes Dankeschön gilt den Organisatorinnen Margit Wehle, Inge Frodl und Anita Prenzel.

Sonja Marusczyk



Fotos: Anita Sutphen, Inge Frodl

hält mit Sonnenschein das ganze Wochenende an.

Wir fahren anschließend zur Kirche, und werden dort – natürlich mit einem Lied – vom Partnerchor sehr herzlich begrüßt. Wir singen uns gemeinsam noch ein wenig ein, und um 17 Uhr beginnt das Konzert mit der Begrüßung durch den dortigen Vorsitzenden Rudi Nothnagel und der Wertschätzung und Überreichung einer Urkunde durch den Deutschen Chorverband. Die Kirche ist gut gefüllt. Wir singen zunächst alle gemeinsam „Ave verum corpus“ von W.A. Mozart, dirigiert von Hans-Werner Remde. Die Kirche ist wunderschön – eine Holzkonstruktion, die eine besonders schöne Akustik hervorbringt. Das Programm der Chorgemeinschaft Remde ist vielseitig. Dabei sind auch zwei Lieder aus Afrika, „Baba Wethu“, was so viel wie „Vater unser“ auf africans bedeutet. Beim „Siyahamba“ wippt und singt der Chor aus Steinbach am Taunus in Gedanken mit – dieses Lied ist auch in unserem Repertoire.

Am Sonntag haben die Steinbach-Hallenberger noch ein wunderbares Programm für uns erarbeitet. Zunächst besichtigen wir ein Metallhandwerksmuseum. Alle Teilnehmer waren sehr überrascht. Frau Dipl. Historikerin Veronika Jung führte uns ein in den Abbau vom Eisenerz im Mittelalter bis hin zur Schließung vieler kleiner Metallherstellungswerkstätten während der Wende. Viele in der Stadt haben damals ihre Arbeit verloren. Sie erzählte unglaublich spannend davon, wie sie mit zwei Mitarbeiterinnen begonnen hat, das Museum aufzubauen. Sie sind von Haus zu Haus gegangen und haben alte Zangen, Maschinen und Nägel gesammelt. Schließlich wurde in Steinbach-Hallenberg einmal das Glätteisen erfunden, hergestellt und weltweit versandt. Frau Jung hat die gesamte Geschichte der Stadt aufbereitet. Ein ganzes Haus wurde von einem Platz auf einen anderen, nämlich dorthin, wo das Museum jetzt steht, mit spektakulärem

„Tag der offenen Tür“ bei der Musikschule Oberursel

Die Musikschule Oberursel lädt am Sonntag, den 23. Juni, zum Tag der offenen Tür ins Gymnasium Oberursel ein (Eingang Zeppelinstraße). Von 14 bis 17 Uhr stehen viele verschiedene Musik-Instrumente zum Ausprobieren bereit. Außerdem verzaubern die jüngsten Musikschul-Schüler mit Vorführungen zum Thema „Klangfarben und Farbtöne“ in der Rotunde des Gymnasiums. Zum Instrumente-Ausprobieren sind ausdrücklich große wie kleine Besucher eingeladen. Lehrer und Lehrerinnen der Musikschule geben Tipps beim Ausprobieren und stehen für Informationen zur Verfügung. Zum Ausprobieren stehen folgende Instrumente bereit: Klavier, Trompete, Posaune, Horn, Saxofon, Klarinette, Schlagzeug, Geige, Bratsche, Cello, Fidel, Kontrabass,

Querflöte, Blockflöte, Oboe, Fagott, Gitarre und E-Gitarre – viele verschiedene Klänge können so erprobt werden.

„Klangfarben und Farbtöne – die Farben musikalisch erleben“ ist zudem das Motto der Vorführungen des Elementarbereichs. Die jüngsten Schüler der Musikschule singen, spielen und tanzen ein buntes Programm: Sie tanzen als Malermeister, unternehmen eine Reise ins Land der Blaukarierten, begrüßen die Königin der Farben, geben Wolkenkratzer Farbe und präsentieren die Farben des Obstsalats sowie des bunten Zirkus Pizzicato. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Weitere Informationen unter www.musikschule-oberursel.de.

Vogelsang



Vogelsang – Lagertechnik

Der Lieferant für Läger nach Maß.

- Fachbodenregale
- Palettenregale
- Kragarmregale
- Mehrgeschossanlagen
- Kabeltrommelregale
- Auszugregale
- Podestkonstruktionen

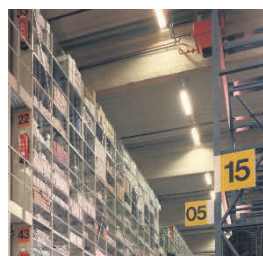


Mit unserer umfangreichen Farbauswahl können sie ihr Lager freundlich und individuell gestalten.



Selbstverständlich führen wir auch die fachgerechte Montage aus.

Bitte senden Sie uns Ihre Anfrage oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin vor Ort.



Albert Vogelsang GmbH & Co. KG
Gummersbacher Str. 113
51709 Marienheide
Telefon 02261 301 0
Fax 02261 302 988

info@vogelsang-regale.de
www.vogelsang-regale.de

Gütezeichen RAL-RG 614



Qualität seit 1946

Über 100 Jahre Kolben-Seeger



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Geschäftsführerin Ulrike Seeger und Gesellschafter Olivier Seeger
Foto: Nicole Gruber

Im Jahre 1917 hat Willi Seeger das Familienunternehmen gegründet. Damals als „Technisches Büro Seeger“ in Frankfurt hat sich das Unternehmen auf die Herstellung von transportablen Zylinder-Bohrapparaten spezialisiert. Der weltbekannte Seeger-Ring wurde 1926-1927 durch den Mitarbeiter Hugo Heiermann im Unternehmen entwickelt und patentiert. Nach dem Tod des Firmengründers übernahm sein Sohn Alfred Seeger 1956 den Betrieb. Mit der Einweihung der neuen Kolben-Seeger Zentrale 1957 in Frankfurt entwickelt sich der Betrieb zur Zylinderschleiferei mit den drei Unternehmensbereichen Bearbeitung, Handel und Fabrikation. Die Aktivitäten rund um den Seeger-Ring wurden im neu gegründeten Unternehmen Seeger-Orbis gebündelt. 1958 kam der Unternehmensbereich Pneumatik-Hydraulik hinzu und

1966 wurde Kolben-Seeger offizieller DEUTZ-Vertragshändler. Das Unternehmen wuchs in den folgenden Jahren stetig an mit Niederlassungen in ganz Deutschland. 1972 eröffnete die neue Firmenzentrale in Eschborn. Ulrike und Barbara Seeger übernahmen 1987 den väterlichen Betrieb mit Niederlassungen in Darmstadt, Kassel, Unterföhring bei München, Saarbrücken und Würzburg. Seit 1989 ist Ulrike Seeger alleinige Geschäftsführerin der Kolben-Seeger GmbH & Co. KG. Unter Ihrer Führung wurde der Motorenservice 1992 weiter ausgebaut und Kolben-Seeger wurde Service- und Instandsetzungspartner von Iveco und Kubota. Das Motoren-Service-Netz wurde im Jahr 2000 auf 7 Standorte ausgebaut. Seit 2003 ist Kolben-Seeger mit seiner Zentrale in Steinbach (Taunus) ansässig.

2005 wurde das Unternehmen Service- und Rentalpoint von Falch, 2007 baute das Unternehmen sein Motoren-Service-Netz auf mittlerweile 8 Standorte aus. Im Jahr 2010 entwickelte Kolben-Seeger die ersten Zylinder mit hochbelastbaren Kunststoffmänteln, die sich unter anderem für den Leichtbau eignen. Seit 2014 gehört Olivier Seeger, Sohn der bisherigen Alleingeschäftsführerin Ulrike Seeger, als Mitgesellschafter dem Unternehmen an und begleitet den Familienbetrieb damit in vierter Generation.

2016 wurde der fünfte Kolben-Seeger Service-Stützpunkt in Bad Hersfeld eröffnet. Zum Unternehmensbesuch waren Erster Stadtrat Lars Knobloch und Wirtschaftsförderin Nicole Gruber bei Geschäftsführerin Ulrike Seeger und Gesellschafter Olivier Seeger zu Besuch in der Zentrale im Steinbacher Industriegebiet.

Neben der spannenden Firmengeschichte, die seit nunmehr über 100 Jahren als Familienbetrieb bestand hat, zeigten die Seegers ihre beeindruckenden Lager- und Fertigungshallen mit Großmotoren aller Art. Einen großen Firmenbereich stellt auch die Motoreninstandsetzung dar, wie Olivier Seeger berichtete.

In der Firmenzentrale in Steinbach sind knapp 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Standort im Industriegebiet wird stetig ausgebaut. Auf rund 7.000 Quadratmeter wächst das Unternehmen in Steinbach derzeit an und sucht weitere Servicemitarbeiter.

„Wir sind froh und glücklich so ein langes und traditionsreiches Familienunternehmen in Steinbach ansässig zu haben. Die Qualität und der stetige Ausbau des Unternehmens sprechen hier eine klare Sprache“, so Lars Knobloch.

90. Geburtstag von Elfriede Wener

Am 3. Juni 2019 feierte Elfriede Wener ihren 90. Geburtstag. Die in Nassau an der Lahn geborene Anwaltsgehilfin ist vor 52 Jahren nach Steinbach (Taunus) gezogen und lebt seitdem glücklich in der Brummerrmannsiedlung, wo Sie die gute Nachbarschaft sehr genießt. Die Jubilarin hat zwei Söhne und zwei Enkelkinder. Im Gespräch mit Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch und Erstem Stadtrat Lars Knobloch zeigte sich Elfriede Wener als Kennerin der Steinbacher Kommunalpolitik. Die beiden Vertreter der Stadt Steinbach (Taunus) haben die Jubilarin zum Ehrentag zu Hause besucht und ihr die Glückwünsche und Urkunden der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung überbracht.

Wir wünschen Elfriede Wener noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach.



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Jubilarin Elfriede Wener und Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch
Foto: Stadt Steinbach (Taunus)

Brunhilde Rother feierte ihren 85. Geburtstag

Am 18. April 1934 wurde Brunhilde Rother im Oberschlesischen Oppeln geboren.

1945 kam Sie über Potsdam nach Frankfurt und wohnt seit 1963 mit Ihrer Familie

in Steinbach (Taunus). Zusammen mit Ihrem Mann Heinz Rother hat die Jubilarin über 40 Jahre einen Garten im Steinbacher Kleingartenverein bewirtschaftet. Zudem war Brunhilde Rother Mitglied im Radsportverein Wanderlust und hat dort einige Jahre den 10 bis 14-jährigen Nachwuchs im Mannschaftsradsport als Trainerin betreut. Die kaufmännische Angestellte hat nach ihrem Eintritt in den Ruhestand 1987 bis im vergangenen Jahr ihren Sohn in seinem Galabau Betrieb nebenbei in der Buchhaltung unterstützt. Zum Ehrentag hat Erster Stadtrat Lars Knobloch die Jubilarin zu Hause besucht und ihr die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Brunhilde Rother noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).



Brunhilde Rother und Erster Stadtrat Lars Knobloch
Foto: Stadt Steinbach (Taunus)

Werner Dreja feierte seinen 80. Geburtstag

Am 25. Mai 1939 wurde „Hasi“, wie Werner Dreja in Steinbach liebevoll genannt wird, 80. Jahre alt. Im Oberschlesischen Beuthen wurde Werner Dreja geboren und lebte viele Jahre in Düsseldorf, wo seine Schwestern noch heute leben. Seine Zwillingsschwester und zwei weitere Schwestern waren extra angereist, um ihrem Werner zu gratulieren.

Seit 1966 wohnt Werner Dreja in Steinbach (Taunus). Verbunden ist er mit seiner Taunusstadt in den Farben blau und gelb des Stadtwappens. Diese Farben ziehen sich wie ein roter Faden durch sein Leben. Blau und Gelb sind auch die Stadtfarben seiner Geburtsstadt Beuthen und das Gelb steht für die FDP, der er seit 28 Jahren angehört. In der Partei war er viele Jahre Ortsverbandsvorsitzender und ist weiterhin als Stadtverordneter im Parlament und vielen Ausschüssen aktiv. Darüber hinaus ist Werner Dreja Mitglied in vielen Steinbacher Vereinen und war dort auch in verschiedenen

Funktionen tätig. Aktuell ist Dreja Kassenwart im Vereinsring Steinbach.

„Mit seinem breiten gesellschaftlichem Engagement in Politik und Vereinen und seiner lebenswerten Art ist Werner Dreja ein Vorbild für uns alle“, so Erster Stadtrat Lars

Knobloch, der Werner Dreja die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbrachte.

Wir wünschen Werner Dreja, unserem „Hasi“, noch viele glückliche und vor allem gesunde Jahre in Steinbach.



Erster Stadtrat Lars Knobloch und Werner Dreja
Foto: Nicole Gruber




Die erste TX-Serie mit „Three E Inside“

Energie · Ergonomie · Effizienz





Quiet Operation



ProVision Concept



Energy Saving

unicarriereurope.com/de



Ne Menge gute Energie!

Noch nicht bei uns? Wechseln Sie jetzt zu Ihren fairen, günstigen und unabhängigen Stadtwerken vor Ort!

www.stadtwerke-oberursel.de



ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP LOKALVERSORGER
2017
STROM & GAS



WASSERVERBRAUCHERPORTAL
TOP WASSERVERSORGER
2017
WASSER

STADTWERKE OBERURSEL

Einfach wohlfühlen.

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06 171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Steinbacher Info Mail-Adresse ab sofort:

Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de



müller
FAHRRAD

Zimmersmühlenweg 81
61440 Oberursel
Tel. 06171-8489
www.fahrrad-mueller.net
Mo-Fr 9.00-18.30 Sa 9.00-14.00

Trekkingräder - Cityräder - MTB's - E Bike's
In unserem Untergeschoss finden Sie auch



Kinderräder - Jugendräder
Straßen MTB's - Crossräder

Seit über 45 Jahren
Ihr Fahrrad und E-Bike Experte
auf über 1000qm Geschäftsfläche
in Oberursel im Gewerbegebiet Süd

AUTO-SCHEPP GMBH
Kfz-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
Tel. 06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

30 Jahre
Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

meier
malermmeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Jatho

Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-75001, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

**Nächster
Frauenstammtisch**

am 02. Juli 2019
im Ile de Ré
Eschbornerstraße 21, Steinbach

W.+F. MÜLLER GmbH



- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolll Tore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

VORWERK

Jörg Eckert

Ihr Kundenberater vor Ort
Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail:
joerg.eckert@kobold-
kundenberater.de

Kostenlose Durchsicht Ihres
VORWERK-Staubsaugers

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in
Sachen Sicherheit,
Energieeffizienz
und Qualität.

Fenster?
WERU.



Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

Feierlicher Abschluss des 2. Sozialen Schulhalbjahres – fröhliche Feier des Lebens, der Generationen und Beteiligten



Es war ein rundum wunderschönes Fest! Und mehrfach war von beteiligten Seniorinnen und Senioren zu hören, dass sie sich schon heute auf Januar 2020 freuen, wenn das kommende Soziale Schulhalbjahr beginnen wird. Es hat ihnen große Freude bereitet, am Projekt „Soziales Schulhalbjahr“ teilzunehmen und sich mit den jungen Leuten aus der 9. Klasse der Phorms Schule regelmäßig zu treffen, sich auszutauschen, gemeinsam ein Brettspiel zu machen oder sich einfach zuzuhören. Manche/r der Senioren ist auch bereits das zweite Jahr beim Sozialen Schulhalbjahr als „Tandempartner“ dabei. Und wie haben die Jugendlichen diese gemeinsame Zeit erlebt? Diese bedankten sich einzeln und voller Freude bei „ihrem“ Senior oder „ihrer“ Seniorin für

diese besondere gemeinsame Zeit, für deren Rückblicke und Einblicke in die Zeit ihrer Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter- Zeitgeschichte, die teils ja längst in Geschichtsbüchern steht. Die Jugendlichen bedankten sich auch für die diversen Kenntnisse, Fähigkeiten und Hobbies, die „das Tandem“ miteinander teilen konnte und über die sie sich unterhielten. Gemeinsam genossen Senioren und Schüler, alle Kooperationspartner und Ehrenamtliche, aber auch Eltern der Schüler diesen feierlichen und vor allem auch fröhlichen Abschlussnachmittag im Saal von St. Bonifatius. Die Schüler hatten die Tische liebevoll gedeckt. Selbstgebackene Kuchen labten den Gaumen. Vor allem aber die Freude am Miteinander lag über allem und

der Zauber dieser schönen Gemeinschaft schwebte im Raum. Der Abschied untereinander war überaus herzlich. Auch die KooperationspartnerInnen von Aveni, der Bürgerselbsthilfe „die brücke“, der Phorms Schule und dem VdK freuen sich auf neue Begegnungen im neuen Jahr und auf die weitere beste Zusammenarbeit! Wenn Sie Interesse haben, im dritten Sozialen Schulhalbjahr ab Winter 2020 besucht zu werden und „Tandempartner/in“ werden möchten, wenden Sie sich gerne an:

Bärbel Andresen,
Quartiersmanagement
Stadtteilbüro „Soziale Stadt“,
Telefon (0 61 71) 207 84 40
E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de



Fotos: Bärbel Andresen

Die AG „Steinbach blüht“ und die AG Wandellesung luden ein zu „Natur und Kultur im Quartier“ – und es wurde ein Genuss!

Gespannt hörten viele Interessierte beim kleinen Rundgang am Sonntag, dem 2. Juni 2019, was Caroline Bechtold über „Naturnahes Grün“ und sein spezielles nachhaltiges Konzept erzählte. Rund um die gastgebende St. Bonifatiuskirche besuchte die Gästegruppe die bereits länger oder erst kürzlich bearbeitete Flächen. Was die Ehrenamtlichen der AG „Steinbach blüht“ alles in nur einem Jahr in Steinbach bereits duftig bepflanzt und gesät haben, es ist eine Augenweide! Mensch und bestäubende Insekten freuen sich! So waren weithin auch eine Biene und ein Schmetterling zu sehen, die liebevoll auf Holz gemalt, die Gästegruppe führte und begleitete. Zurück in St. Bonifatius hatten



erzählende Bildreise. Und Edeltraud Yildiz entführte mit „Ros und Marin“ in ein nachdenkliches Zukunftsmärchen, das nur als Märchen Freude macht. Katja Sattler umrahmte am Klavier auf zauberhafte Weise und setzte „Natur und Kultur im Quartier“ ein krönendes musikalisches Sahnehäubchen auf. Der große Applaus am Ende galt allen Engagierten dieser feinen Sonntagsveranstaltung in Steinbach.

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, die nächste Wandellesung im Quartier findet in 2020 statt! Über welches Thema? Dies werden wir gemeinsam überlegen! Haben Sie Ideen und Wünsche, dann melden Sie sich einfach bei:

Bärbel Andresen,
Quartiersmanagement
Stadtteilbüro „Soziale Stadt“,
Telefon (0 61 71) 207 84 40
E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

die Gäste Gelegenheit sich noch näher zu informieren und manchen Tipp einzuholen. Den Kaffeedurst stillte das Team des Straßenkreuzers, leckere Kuchen verwöhnten ebenso wie die viererlei Frikadellenhäppchen des „Mittagstisch“.

Informiert und gestärkt fanden sich dann die über sechzig Gäste im Saal ein, um der Wandellesung zu lauschen. Die Themen Blumen, Natur und Garten wurden auf vielfältige Weise interpretiert. Khaill Gibran und Bertold Brecht kamen ebenso zu Gehör, wie manch eigenes kleines Gedicht und Geschichte der Interpreten. Mechthild Schneider erzählte von der „Bank unter den Eichen“. Batoul Al Sayed und Adel Zarour berührten mit „Gib mir die Flöte“ auf Arabisch wie auf Deutsch. Carola Biermann ließ heiter einen „Zoff im Garten“ erleben. Der Natur und ihrer Reaktion auf das Verhalten der Menschen widmete sich das Gedicht „Die Natur“ von Norman Rink. Mit

„Mein Gartenjahr“ nahm Gerda Zecha die Zuhörer mit auf eine von Blumen und Tieren



Fotos: Bärbel Andresen

TuS Steinbach Jahreshauptversammlung Dachsanierung mehrheitlich von den Mitgliedern zugestimmt



Hinten: Marie Sauerwald, Birgit Kaiser, Heike Schwab, Birgit Schmitz
Vorne: Erika Möller, Marianne Schmolka, Norbert Möller, Monika Weiße

Steinbach (Taunus) 4. Juni 2019: Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der TuS Steinbach waren Dachsanierung, Neuwahlen und Ehrungen die Hauptthemen an diesem Abend.

Mario Hund von der Projektgruppe „Dach“ präsentierte den 53 Anwesenden zwei Ausführungsvorschläge: Variante 1 mit Einzug einer neuen Hallendecke und Variante 2 mit einer offener Hallendecke bis zum Dach. Diese Vorschläge wurden mit dem Projektbeauftragten Frankfurter Architekten Michael Fay erarbeitet. Obwohl Mehrkosten von ca. zehn Prozent zu erwarten wären, hat die Projektgruppe die erste Variante mit

einer Gesamtkostenübersicht von €321.000 empfohlen. Mario Hund gab dazu die Vorteile bekannt: Die Halle hätte eine bessere Akustik, die Beleuchtung wäre auf einer Ebene, Ersparnisse von Energiekosten und künftige Arbeiten am Dach wären einfacher. Die Finanzierung wird zum Teil aus Eigenmitteln der TuS gestemmt. Weiterhin werden Zuschüsse vom Land und Landessportbund beantragt. Trotzdem verbleiben ca. €201.000, die der Verein über Spenden und ein Darlehen finanzieren will. Die Mitglieder haben mehrheitlich für die erste Variante abgestimmt.

Geänderte Verkehrsführung während des Baus des Europakreisel Bushaltestellen sollen wieder alle angefahren werden

Seit Montag, 3. Juni 2019 hat die sogenannte „heiße Phase“, sprich der Bau des Kreisels, der das neue Gewerbegebiet in Höhe der Industriestraße an die Bahnstraße anbinden wird, begonnen. Über die geänderte Verkehrsführung hat die Stadtverwaltung ausführlich berichtet und informiert. Unter anderem ist die Berliner Straße seit Anfang der Woche zur Einbahnstraße Richtung Bahnstraße geworden. Hierfür wurden die Verkehrsinseln entfernt und die Einmündung auf die Bahnstraße zweispurig für die Abbieger nach links und rechts an der Ampel beschildert, um möglichst wenig Rückstau zu erhalten. „Natürlich kommt es zu Einschränkungen und Verzögerungen, für die wir uns bei den Bürgerinnen und Bürgern noch einmal ausdrücklich entschuldigen. Aber insgesamt läuft die Verkehrsleitung bisher gut und das von vielen befürchtete Verkehrschaos ist glücklicherweise nicht eingetreten.“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch.

Die Stadt hatte auch im Vorfeld die geänderten Verkehrsführung an die zuständigen Betreiber der Buslinien versandt und von diesen am 2. Mai die Rückmeldung erhalten, dass aus Sicht des ÖPNV die Anfahrt der Bushaltestellen durch den Steinbacher Süden der Linien 91, 251 und 252 möglich ist.

Seit Montag sind die ersten Anfragen nach ausgefallenen Fahrten der Buslinien 91 und 251 im Steinbacher Rathaus angekommen. „Zunächst sind wir davon ausgegangen, dass sich die geänderte Verkehrsführung auch für die Buslinien erst einspielen muss, doch als am Dienstag weitere Nachfragen kamen, haben wir als Stadt den Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) auf die Defizite hingewiesen und gebeten diese schnellstmöglich abzustellen. Leider haben wir daraufhin die für uns sehr überraschende Aussage erhalten, dass es dem für die Linienführung verantwortlichen RMV nicht möglich ist, die Haltestellen ‚Steinbach St.-Avertin-Platz‘ und ‚Steinbach Berliner Str./Hochhaus‘ in beide Fahrtrichtungen zu bedienen. Dies sei laut RMV nicht möglich, da es durch die verlängerten Fahrzeiten zu einem Fahrzeugmehrabbedarf und zu Verspätungen am S-Bahn-Anschluss Kronberg kommen würde. Aus diesem Grund entfällt im Moment in Fahrtrichtung Kronberg (Buslinie 251) und ‚Steinbach-Sportplatz‘ (Buslinie 91) die Anfahrt der Bushaltestellen ‚Steinbach St.-Avertin-Platz‘ und ‚Steinbach Berliner Str./Hochhaus‘“, berichtet der Erste Stadtrat.

„Dies ist für uns als Stadt überhaupt nicht nachvollziehbar und akzeptabel, mal ganz abgesehen davon, dass wir darüber auch hätten informiert werden müssen. Die Fahrstrecke verlängert sich durch die Umleitung zwar etwas, aber dafür haben die Busse in der Berliner Straße eine reibungslose Durchfahrt ohne Gegenverkehr und Behinderung von Verkehrsinseln. Wir haben daher ausdrücklich darauf gedrängt, dass die Buslinien 91 und 251 umgehend wieder alle Haltestellen anfahren“, so Knobloch. „Besonders Danken möchte ich in diesem Zusammenhang auch dem Geschäftsführer des VHT, Frank Denfeld, der unsere Sichtweise teilt und uns dabei unterstützt, dass wieder alle Haltestellen angefahren werden“, betont Lars Knobloch.

Zum Schwanen
Gasthaus & Pension
www.zum-schwanen-steinbach.de

Holzkohlen Spanferkel
Am 22.6.-23.6.19 ab 15 Uhr
Eschborner Str. 2 61449 Steinbach

Sommerpause in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei hat die ersten drei Wochen der Schulferien in Hessen, vom 1. Juli 2019 bis 20. Juli 2019, geschlossen. In den letzten drei Wochen der Ferien können Kinder in der Bücherei zu den Öffnungszeiten malen und spielen. Die Bücherei stellt Papier und Stifte in einer Malecke zur Verfügung. Öffnungszeiten:
Montag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail bucherei@stadt-steinbach.de.

Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Die Steinbacher Stadtverwaltung bleibt am Donnerstag, 4. Juli 2019, aufgrund des Betriebsausflugs der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschlossen. Dies gilt auch für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt. Die Wasserversorgung Steinbach ist von dieser Schließung nicht betroffen und steht, wie üblich, unter der Rufnummer (0 61 71) 509-109 oder (0 61 71) 509-120 zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung.

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

Das Spielmobil kommt nach Steinbach!

Am Freitag, den 28. Juni 2019 ist das Spielmobil von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr „Am Weiher“. Alle Kinder zwischen 1 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, das vielseitige Angebot des Abenteuerspielplatzes Riederwald e.V. auszuprobieren. Während die Kinder spielen, haben Eltern und Interessierte die Möglichkeit sich über die anstehenden Bauarbeiten im Bereich zwischen Kindertagesstätte und Weiher

zu informieren. Die Stadtverwaltung stellt die Planungen vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Ziel der Umgestaltung des Platzes ist es, die Aufenthaltsqualität zu stärken und die Nutzung für Kindertagesstätten zu ermöglichen. Weiterhin soll der Fuß- und Radverkehr in dem Kreuzungsbereich neu geordnet werden, um Konflikte zu vermeiden.

Van ProCenter
Wer viel leistet, verdient volle Leistung.

Ich habe meinen Traumberuf gefunden. Mein Van ProCenter den passenden Transporter dafür.

Sie brauchen nicht irgendeinen Transporter. Sondern den richtigen. Im Van ProCenter steht deshalb ständig eine besonders umfangreiche Auswahl von Mercedes-Benz Transportern für Sie bereit. Auch eine große Ausstellung an Gebrauchtfahrzeugen mit zertifiziertem Qualitätsstandard wartet auf Sie. Alle Modelle können Sie innerhalb

von 48 Stunden Probe fahren. Und sobald Sie das passende Fahrzeug gefunden haben, bekommen Sie eine Finanzierungslösung, die genau auf Ihre Anforderungen zugeschnitten ist.

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:



Senger GmbH & Co. KG.,
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,
Robert-Bosch-Str. 2-8, 61191 Rosbach, Tel.: +49 6003 9120-0, nutzfahrzeuge-hessen@auto-senger.de

www.auto-senger.de

16. STEINBACHER STADTFEST

STEINBACHER STADTFEST

Wir danken unseren Unterstützern:

- FRAPORT AG
- Binding Brauerei • Mainova
- Auto-Schepp GmbH • K.+M.Hafer GmbH
- Stadtler Tankrevision-Tankbau GmbH
- Wasserversorgung Steinbach GmbH
- Stefan Bergmann-MSB
- Allianz Schütz und Diefenhardt
- WERU Waldreiter GmbH
- Kanal Greulich • Mietservice Hein
- REICHARD Papiere-Verpackungsmittel
- Raiffeisenbank Oberursel eG
- KRONE FISCH • Stadt Steinbach/Taunus
- Hotel zum Brunnen
- Energieberatung-im-Hochtaunus
- BEX Immobilien • Süwag Energie AG

PROGRAMM

Samstag, 22. Juni 2019

- 12:00 Uhr Eröffnung des 16. Steinbacher Stadtfestes auf der Fest-Bühne der Wasserversorgung Steinbach GmbH mit den Kindern der Geschwister Scholl Schule. Mit freundlicher Unterstützung durch die Firma KRONE FISCH
- 15:00 Uhr Sportler-Ehrung der Stadt Steinbach (Ts.) Kinder und Jugendliche für das Sportjahr 2018
- 19:00 Uhr Live-Musik mit der Gruppe THE BUBBLES präsentiert von REICHARD Papiere-Verpackungsmittel

Sonntag, 23. Juni 2019

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Fest-Bühne der Wasserversorgung Steinbach GmbH mit der Bonifatius- und der St. Georgsgemeinde. Pastoralreferent C. Reusch und Pfarrer H. Lütke
- 11:15 Uhr Frühschoppen Blasorchester des TV Stierstadt mit Unterstützung von Stadtler Tankrevision-Tankbau GmbH
- 13:00 Uhr Gesangverein Frohsinn und seine Chöre
- 14:30 Uhr Live Musik mit der Band CARRY ON präsentiert von Auto Schepp GmbH



„HIER WILL ICH BLEIBEN“

DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE

Mit Liebe und Respekt sorgen wir für die uns anvertrauten Menschen. Unsere Bewohner genießen eine kompetente und liebevolle stationäre Pflege sowie eine individuelle Betreuung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENAU
 Untergasse 27a/b | 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. 06171 6989-000 | Fax 06171 6989-099
 E-Mail wiesenu@dus.de

www.avendi-senioren.de *avendi*

SOFT COM

Software Competence für den Mittelstand GmbH
 Bruchsaler Str. 18, 68753 Waghäusel
 Telefon: 07254/9281-0, FAX: 07254/9281-99
 e-mail: info@soft-com.de / web: www.soft-com.de



Sage 100
 Warenwirtschaft
 Rechnungswesen
 CRM



Software für
 Archivierung, DMS



Web-Design
 Lieferanten-/Kundenportale
 Shop-Systeme
 Content-Management-Systeme
 Intranet-/Extranet-Systeme



Diamant@/3
 und
 Diamant@2020
 Rechnungswesen+Controlling



Software für
 Warenwirtschaft



Zertifizierter Servicepartner
 für Server, Desktops
 und Notebooks

Systemhaus für Hard- und Softwarebetreuung

LÄUFT BEI IHNEN? MIET LIKE A BOSS.

Senger Rent:
 Mieten, was Stern und Räder hat.
 www.miet-like-a-boss.de

- 7 Wochentage/24 Stunden abholen und zurückgeben
- Quick-Check-In und Quick-Check-Out
- Premium-Service – auch Hol und Bring ohne Aufpreis
- Online-Vertrag statt Wartezeiten



SENGER | RENT (0800) 558 74 64

Mercedes-Benz PKW, LKW, Vans, Busse, Sonderfahrzeuge. Für Arbeit, Umzug, Spaß.



Vereinsring Steinbach

Bürgerschoppen am 1. Mai 2019 – Bewirtung durch den SCC (Steinbacher Carnivals Club)

Ein Bürgerschoppen wie er besser nicht hätte sein können! Das Maiwetter meinte es gut mit uns und die Steinbacherinnen und Steinbacher hatte sich viel zu erzählen. Es schien als wollten die Steinbacher das zum Teil normalkühle Frühjahr auf einen Tag vergessen machen und

den Tag im Kreise ihrer Freunde genießen – das ist gelungen. Dank der tollen Bewirtung durch den SCC mit seinem erfahrenen Team von fast 20 Unterstützern, wurden unermüdlich Getränke gefüllt und Würstchen gegrillt. Das Team versprühte eine tolle Stimmung und je-

des Lächeln strahlte mit der Sonne um die Wette.

Im Hintergrund glühten die Drähte: die Organisatoren vom Vereinsring waren von der Verzerrlust etwas überrascht worden und orderten Getränke nach, doch irgendwann hieß es: alles ausver-

kauft! Da waren aber auch schon die letzten Klänge des Bläserorchesters Stierstadt verklungen und es war an der Zeit, sich auf den Bürgerschoppen 2020 zu freuen.

Wir hoffen, dass Sie einen schönen Tag auf dem Freien Platz hatten!

Vorschau auf das Stadtfest –

Das Vereinsring-Zelt

Auch in diesem Jahr wird der Vereinsring wieder ein Vereinsring-Zelt stellen. Dort können sich alle Steinbacher Vereine kostenfrei vorstellen. Das kann auf einer Pinnwand geschehen, das kann mit Plakaten und Fotos geschehen - das kann aber durch persönliche Vorstellung der Vereine geschehen. Der Schachclub möchte im Vereinsringzelt Schachspielen für jedermann

anbieten. Der Geschichtsverein wird wieder Interessantes zur Steinbacher Geschichte zeigen. Die Brücke zeigt ihre bunte Palette an Aktivitäten. Sie wollen mit Ihrem Verein auch mitmachen? Sprechen Sie mit uns – gemeinsam können wir Ideen umsetzen, damit wir den Steinbacher Bürgern zeigen können, wie vielfältig Steinbachs Vereine sind.

Vereine im Fokus I

Der Gesangverein in Steinbach-Hallenberg / TuS-Wandern und die Handballer*innen in St. Avertin

Mehr gelebte Städtepartnerschaft geht nicht: am Himmelfahrtswochenende waren der Gesangverein Frohsinn in Steinbach-Hallenberg und gleichzeitig die Wanderer der TuS zusammen mit den Handballer*innen der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten in St.

Avertin. Es wurde gemeinsam gesungen, gegrillt, gespielt, gewandert und erzählt: in welcher Sprache auch immer – wichtig ist, dass wir mit unseren Freunden im Gespräch bleiben. Ein tolles Wochenende für Europa... und Steinbach mittendrin!

Vereine im Fokus II

Der FSV Germania Steinbach ist aufgestiegen

Die 1. Mannschaft vom FSV hat es geschafft: sie ist in die Kreisliga A aufgestiegen. Im vergangenen Jahr denkbar knapp gescheitert, war es in diesem Jahr endlich so weit. Von ganz unten kommend geht es wieder aufwärts. Toll

gemacht. Und wer, als einer von 300 Zuschauern, das letzte Saisonspiel bei schönstem Sonnenschein (und Sonnenbrandwetter ☹) miterlebt hat, der weiß wo noch ehrlicher Fußball gespielt wird.

Der Vereinsring auf dem Stadtfest

An diesem Wochenende ist es wieder soweit: endlich Stadtfest. Und der Vereinsring ist mit seinen Vereinen mittendrin. Unter vier großen Pavillons zeigen die Steinbacher Vereine was sie in den vergangenen Jahren alles gemacht haben. Jeder Verein präsentiert sich anders: mal sind es Bilder oder Flyer, mal wird schachgespielt, dann wird Geschichte geschrieben und Gemeinsamkeit gelebt. Hier finden sie alles zu den

Vereinen. Auf alle Fälle treffen Sie dort zu den unterschiedlichsten Zeiten ganz verschiedene Menschen. Und alle sind stolz auf ihren Verein oder ihre Sache. Sie interessieren sich für das Vereinsleben in Steinbach oder wissen vielleicht gar nicht so genau, was man in Steinbach alles machen kann? Dann sind Sie im **Vereinsringzelt** richtig - die Steinbacher Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

Vorstand Vereinsring, Kai Hilbig, organisation@vereinsring-steinbach.de

's Eikaafe in Stoabach – ein „Vergangenheitsbericht“

Der Geschichtsverein Steinbach e. V. hat im Dezember 1984 in Verbindung mit der Steinbacher Information als Herausgeber, unter „Zusammenschluss Steinbacher Gewerbetreibender von Handel, Handwerk und Gewerbe“, namentlich mit Branchenangabe von A bis Z, 130 Mitglieder vorgestellt. Die Einwohnerzahl von Steinbach hatte 1984 schon eine „städtische Zahl“ von 10.463 erreicht. Walter Herbst war der „Stadtregent“ und am 10.3.1985 sah die kommunalpolitische Sache so aus: Wahl der Stadtverordnetenversammlung: SPD = 3.231 Stimmen, 18 Sitze; CDU = 1.710 Stimmen, 9 Sitze; FDP = 378 Stimmen, 2 Sitze; Grüne = 379 Stimmen, 2 Sitze.

Manfred Hundt, Heimatforscher und Gründer des Heimatmuseums, hat „Betrachtungen über Handel und Gewerbe in Steinbach“ für die Messe-Ausgabe (es gab Gewerbe-Messen) in der Info publiziert. Ich „picke“ einige Angaben heraus, weil sie hochinteressant sind. „Anfänglich ein rein landwirtschaftlich strukturierter Ort waren Steinbachs Bauern Kornlieferanten für Frankfurt. Dies belegen Prozesse, die zwischen 1501-08 und 1550-54 vor Frankfurts Schöffengerichten stattfanden.“ – „Bis in dieses Jahrhundert (18. Jhd.) hinein wurde in Steinbach sogar Bier gebraut. Diese Brauerei betrieben die Gastwirte des Schwanen.“ – „Sicherheit genügte den Einwohnern vergangener Jahrhunderte

ein ‚Specerei Krämer‘, der Produkte führte, die nicht durch eigenen Anbau abgedeckt werden konnten. Und das war häufig ein Gastwirt; so um 1888 der Schwanenwirt Karl Höck. (...) Heute sind die Selbstbedienungsmärkte – trotz aller anfänglichen Unkenrufen – nicht mehr aus dem Stadtbild fortzudenken und die wenigen verbliebenen Einzelhändler haben große Mühe, sich des Gewichts der ‚Großen‘ zu erwehren.“ – „Auch hat sich das Gesicht unserer Stadt seit Ende der 60er Jahre grundlegend gewandelt und 1969 erschloß die damalige Gemeinde, mit einem Kostenaufwand von einer knappen Million DM ein Industriegelände.“

Die Weiterentwicklung des Gewerbes in diesen und auch kommenden Zeiten ist ja eine große Stütze, die im Haushaltsplan der Stadt einen wichtigen Platz einnimmt. Steuereinnahmen, darunter besonders die Gewerbesteuer, sind zwar für die Zahlenden keine erfreuliche Ausgabe – aber diesen „Zählern“ ist es zu verdanken, dass Steinbach in jeder Hinsicht „aufblüht“. Die Nachworte, ich weiß, gehören eigentlich zu meinem geschichtlichen Repertoire. Ich wollte den Verwendungszweck der Steuereinnahmen einer Kommune aufzeigen. Steuereinnahmen sind für die Verwaltungsaufgaben, und diese sind vielfältiger Art. Hans Pulver

Wie man sich bettet, so wiegt man ...

Wir bringen Preis und Leistung ins Gleichgewicht. Und das seit 1838.

Wartung! Beratung! Verkauf! Reparatur!
... natürlich alles zertifiziert!



www.waagenjordan.de

WJ
WAAGEN JORDAN
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

WIR WIEGEN AUCH SIE IN SICHERHEIT
T. 0 69.28 11 74 E. info@waagenjordan.de 63067 Offenbach/Main



WAK - Chemie Medical GmbH



Siemensstraße 9 • D-61449 Steinbach/Ts. • Germany

Über 50 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M. • Lärchenstr. 56
☎ 0 69/39 26 84 • ☎ 0 69/39 91 99 • Fax 0 69/39 91 99 oder 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel 0 61 71/7 43 35 • Wiesbaden 0 61 22/50 45 88 • Mainz 0 61 31/67 28 30 • Heusenstamm 0 61 04/20 19



Getränke Müller Stierstadt

Getränke-großhandel & Partyzeltverleih

Wir beliefern:
Firmen · Vereine · Gaststätten
Trinkhallen · Privathaushalte

Unsere Festausstattungen:
Fest- und Partyzelte
Kühl-/Schrankwagen
Zapfanlagen · Leihgläser
Festmöbel

Unser Sortiment:
80 Sorten Biere, Apfelwein
alkoholfreie Getränke
Mineral-/Heilwässer
Kiosk & Getränke-Abhollager

Getränke Müller Stierstadt
Telefon 0 61 71-7 17 15

FDP Steinbach gratuliert Werner Dreja zum 80. Geburtstag

Die Freien Demokraten gratulierten dem ehemaligen Vorsitzenden des Ortsver-

bands, Werner Dreja, zum 80. Geburts-

tag. Werner Dreja ist in diesem Jahr 23 Jahre aktives Mitglied bei der FDP Steinbach. Seit 2003 ist er Stadtverordneter im Steinbacher Stadtparlament. Zwischen 2009 bis 2014 war Werner als Fraktionsvorsitzender tätig. Von 2010 bis 2012 war er Vorsitzender des Ortsverbands Steinbach sowie zwischen 2012 und 2014 stellvertretender Vorsitzender des Ortsverbands. Seit 2014 ist er Beisitzer des Ortsverbands und seit 2015 stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion.

Auch bei anderen Vereinen ist Werner seit vielen Jahren aktiv, darunter bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Kultur- und Partnerschaftsverein, dem Vereinsring und der Tanzgarde TG08.

Simone Horn, kommissarische Ortsverbandsvorsitzende: „Herzliche Glückwünsche an unseren Werner zu seinem runden Geburtstag. Wir wünschen ihm vor allem Gesundheit. Was wäre die FDP Steinbach ohne unseren ‚Hasi‘? Wir freuen uns, wenn du bald wieder in unserer Mitte bist.“



Lars Knobloch, Astrid Gemke, Werner Dreja, Ursula Nüsken

Klimaschutz für Steinbach

Die Koalition im Steinbacher Stadtparlament aus FDP und SPD hat einen gemeinsamen Antrag ins Stadtparlament eingebracht, welcher den Magistrat der Stadt auffordert, zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes Klimaschutzkonzept zu entwickeln und sich auch um Fördergelder des Bundesumweltministeriums zu bewerben, welche im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld vergeben werden. „Bevor Steinbach damit beginnt, Einzelmaßnahmen umzusetzen, sollte die Stadt zunächst zügig ein umfassendes Klimaschutzkonzept erarbeiten, in dessen Rahmen dann Klimaschutzmaßnahmen ergriffen werden können, die aufeinander abgestimmt deutlich effizienter wirken und einen größeren Gewinn für

die Gemeinschaft bringen werden“, so Jürgen Galinski, Fraktionsvorsitzender der SPD. Zunächst müsse verlässlich die Energie- als auch CO2-Bilanz von Steinbach erhoben werden, so dass man den IST-Zustand der Gemeinde kenne, um dann Ziele formulieren zu können, die Bevölkerung und Stadt sich selbst auferlegen.

Dies können die unterschiedlichsten Maßnahmen zur Energieeinsparung sein, wie bspw. Gebäudesanierungen, Reduktion des Stromverbrauchs und des CO2-Ausstoßes pro Kopf und vieles mehr. Oder es sind Maßnahmen zur Substitution, wie bspw. der Ersatz konventioneller Energieträger durch erneuerbare Energien, zu denen auch Fotovoltaik auf städtischen und privaten Gebäuden gehören kann, der Ausbau

von ÖPNV und Fahrradwegen und dadurch der Anreiz das Auto öfter stehen zu lassen und auch hier vieles mehr.

„Auch das Land Hessen bietet zahlreiche Fördermöglichkeiten auf die Steinbach zurückgreifen sollte. Genau wie viele unserer Nachbargemeinden, sollte auch Steinbach dem Bündnis Hessischer Klima-Kommunen beitreten und die zahlreichen Angebote wahrnehmen, die uns in diesem Rahmen geboten werden“, so Moritz Kletzka, Steinbacher SPD-Vorsitzender und stellv. Fraktionsvorsitzender. Haben Sie Anregungen oder Rückfragen?

Melden Sie sich unter www.spd-steinbach.de/kontakt oder bei unserem Geschäftsführer für Öffentlichkeitsarbeit unter alexander.hartwich@steinbacher-dialog.de.

Das Infomobil des Deutschen Bundestages zu Gast auf dem Steinbacher Stadtfest

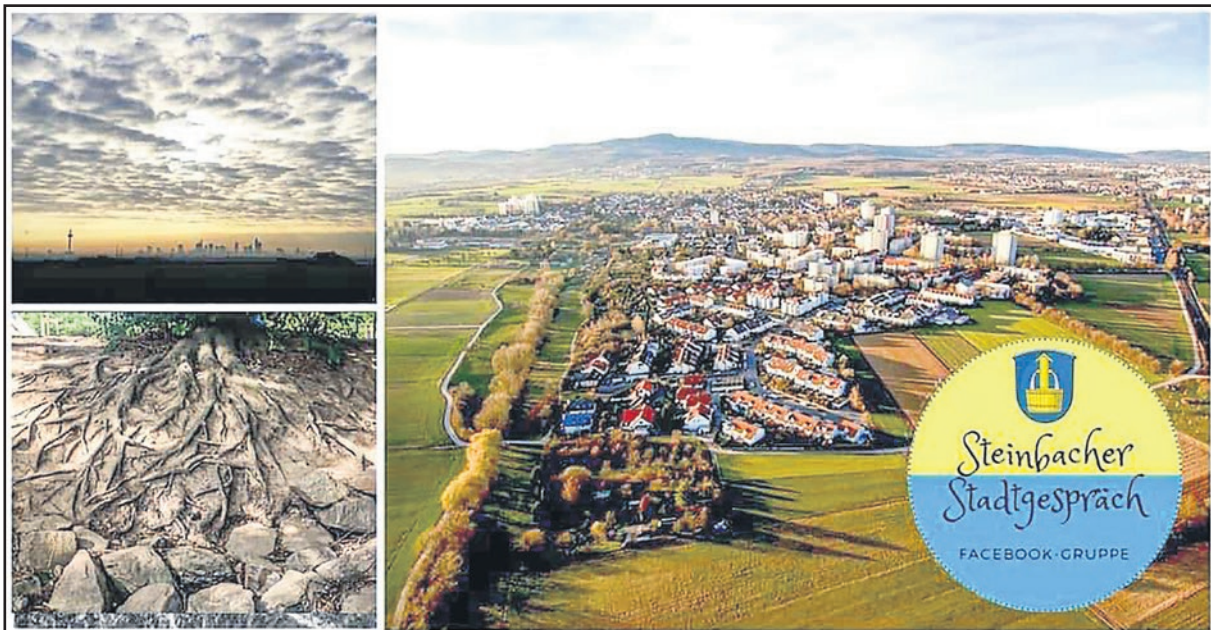


Foto: Deutscher Bundestag / Jörg F. Müller

Mit dem Infomobil unterstützt der Deutsche Bundestag seit vielen Jahren bundesweit erfolgreich den Dialog zwischen Abgeordneten und den Bürgerinnen und Bürger. Das Infomobil ist überparteilich gestaltet und informiert über Aufgaben und Funktionsweisen des Deutschen Bundestages. Das Infomobil ist bundesweit unterwegs, um den Bürgerinnen und Bürgern Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments näher zu bringen. Das Angebot umfasst eine Vielzahl von Informationsmaterialien zur kostenlosen Mitnahme. Schulen oder Gruppen können sich für Vorträge anmelden.

Das Infomobil verfügt über eine überdachte Bühne, einen Großbildschirm für die Vorführung von Filmen sowie Online-Zugänge u.a. zu den Seiten des Deutschen Bundestages. Mit Start der Informationstour 2019 wird erstmalig eine Entdeckungstour durch das Infomobil angeboten, bei der die Besucherinnen und Besucher an vier Stationen Antworten zu bundestagsspezifischen Fragen erhalten. Sind alle Fragen richtig beantwortet, können sie bei einer Verlosung eine dreitägige Berlin-Reise für zwei Personen gewinnen. Fester Bestandteil der Berlin-Reise ist ein Programm, bei dem die Preisträger den

Deutschen Bundestag „live“ erleben werden. Neu ist auch eine Fotoaktion, bei der die Möglichkeit besteht, ein Foto von sich am Rednerpult im Plenarsaal anfertigen zu lassen. Das Foto kann direkt ausgedruckt und in einem Passepartout mit nach Hause genommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Referat Öffentlichkeitsarbeit (Frau Labrenz, Telefon: 030-227-35196 oder per Mail unter monika.labrenz@bundestag.de). Die nächsten Ziele des Infomobils erfahren Sie unter <http://www.bundestag.de/besuche/ausstellungen/bundestagunterwegs/infomobil>.



Die Facebook-Gruppe Steinbacher Stadtgespräch feiert 2. Geburtstag

Gegründet wurde die Gruppe am 12. Juni 2017. Danke an aktuell 1482 Mitglieder und die rege Beteiligung. Administratorin: Simone Horn Moderator: Benno Listing



plug'n'play

Eine Frankfurter Band mit authentischer Rockmusik mit den größten Rocktiteln der 60er, 70er und 80er-Jahre

spielt zum Kultursommer in Steinbach am Donnerstag, den 27. Juni 2019

Wo: Tagungs- und Bildungszentrum Steinbach Waldstraße 31, 61449 Steinbach
Wann: ab 19 Uhr
Eintritt frei!
 Wir versorgen euch für kleines Geld mit Gebrülltem, frisch Gezapftem und anderen Getränken.

Wir freuen uns auf euch!

Wir wünschen viel Vergnügen beim

Steinbacher Stadtfest

www.vrm-druck.de

TuS Steinbach

6. Wanderung - Gesundheitswanderung mit Weitblick – Schloss Ramholz, Ruine Steckelburg, Burg Brandenstein und Heiligenborn



Nachdem der Wonnemonat Mai bisher seinen Wetterversprechungen schuldig blieb, hatte Petrus, wie fast immer, ein Einsehen für die Wander*innen der TuS Steinbach 1885 e.V. Beim Start und bis zum Einkehrschwung: Eitel Sonnenschein und für manchem schon fast wieder zu warm. Mer kanns einfach niemanden recht mache.

Pünktlich wie Immer waren die interessierten 29. Wanderer*innen der TuS am Freien Platz eingetroffen und durften nach Zahlung der Transportkosten den Lossa-Bus besteigen. Nach einer guten Stunde verbunden mit dem Aufgabeln vom vor Ort lebenden Heinz – der Gerda ihn „kleiner“ alt blonden Bruder - war der Startpunkt unserer heutigen Wanderung: Schloß Ramholz erreicht.

Nach dem Gruppenfotoschuss trennten sich die Wege der Fitten und Freudigen, wobei die Fitten den Landschaftsgarten

bald verließen die Freudigen jedoch, unter der Obhut der Geschwister Gerda und Heinz den Park näher unter die „Lupe“ nahmen.

Die Fitten folgten der weisen Führung von Elke wobei es, der wunderbaren, weitsichtbietenden Landschaft geschuldet war, manchmal mehr und manchmal weniger, teils auch ¼ bis ½ gravottisch, zur Sache ging. Wunderschöne Ausblicke auf den riesig großen Landschaftspark mit seinem Schloss hinter (unter) uns residierend.

Wunderschöne Waldwege durch gesunden Buchenwald – die Borkenkäfer fühlen sich scheinbar nicht wohl – Herz was begehrt du mehr. Es war deutlich zu spüren, dass diese Wanderung in die Kategorie „Gesundwanderung“ aufgenommen werden musste. Soviel feinstaubarme, sauerstoffreiche gesunde Luft waren unsere Lungen gar nicht mehr gewohnt.

Die Wanderung führte an der erwähnten Gruftkapelle vorbei und erreichte dann eine 5 Wegekreuzung wo die Fitten unverhofft auf eine Raubbankgruppe mit jausenden Freudigen traf.

Nach einer Trinkpause wurde von den Fitten der Steilanstieg - 3/4 gravottisch – in Angriff genommen und auch einige ausgeputzte Freudige trauten sich dem Anstieg zur Steckelburg zu bewandern.

Bevor die sich erholenden Wander*innen noch weitblickend auf das beschaulich im Tal liegende Schlüchtern inhaliert wurde mahnte unsere zertifizierte Wanderleiterin zu Aufbruch; denn es lagen noch knapp 10 Kilometer vor uns.

Hangabwärts, was zuvor in der Gegenrichtung schweißtreibend zu bewältigen war, wies unser Streckenabschnitt, unter Leitung von Elke, Richtung der dritten Buranlage „Burg Brandenstein“.

Der Burgvogt Dipl.Ing. Uwe Kretschmann,

rührig in seiner Art - er macht in der Burg Führungen (Japanisches Siebold-Museum - das ist aber eine andere interessante Sache) - zelebriert Workshops zum Bierbrauen und Schnaps brennen und bewirtete auch die illustren Wandergäste der TuS Steinbach 1885 e.V.. Und dass man dort auch mittelalterlich „feyern“ kann, versteht sich von selbst. Leider musste Abschied genommen werden - eine dunkle Frühlingsregenwolkenwand (Nimbostratus) - mahnte

zum raschen Weiterwandern. Aber für Jede/n Einzelnen bot sich von der Buranlage herabwandernd eine sagenhafter Ausblick ins weite Lande der idyllischen Ruhe. Gesundheitswanderung par Exzellenz. Dank an die TuS und ihre WEGs (WanderErlebnisGestalter).

Und was haben die Freudigen so erlebt? Die Freudigen, geführt von Gerda und ihrem Bruder Heinz, konnten sich mehr Zeit beim Anschauen des Ramholzer Schlosses und

der Wanderung durch den großen Landschaftspark lassen. Durch die verschiedenen Baustile am Schloss waren die unterschiedlichsten Fenster, Treppenaufgänge und Schornsteine zu bewundern.

Nun war es nicht mehr so weit, der Magen meldete sich und mahnte den Einkehrschwung an. Man hatte fast 18 fite und etwa 9 freudige Kilometer geschafft und da überholten uns - na so was - die flotten Freudigen (natürlich den Fitten entspannt aus dem Bus zuwinkend) um bald darauf die heutige Wanderung würdigend im Bergrestaurant Heiligenborn einzukehren. Extra für uns hatte der Wirt das „BRUNOS finest“ sowohl für die Wandersfrau als auch den Wandersmann geöffnet um den „Puren Geschmack“ neu zu erleben. Herz/Magen was begehrt du mehr.

Biologisch Gesundheitswandern geht nur mit der TuS ... und ist immer für alle ein wahrhafter Hochgenuss!!!!

Die Langversion dieser Wanderung mit vielen Fotos finden Sie auf tus-steinbach.de/wandern.

Interesse einmal mit der TuS zu wandern? Bitte schön: Nächste Wanderung - es ist die siebte in diesem Jahr - mit Anne und Jürgen zum 13. mal in deren Heimat am Samstag, 06. Juli 2019 „Vogelsberg XIII“ (Tel: 71206,71130 oder 982184) oder einfach Button auf der TuS Homepage www.tus-steinbach.de/wandern anklicken.



AWO Kleiderstube macht Sommerferien

Die AWO Kleiderstube macht in den Sommerferien Pause und ist in der Zeit vom 28.06.2019 bis zum 13.08.2019 geschlossen. Der letzte Verkaufstag vor den Sommerferien ist der 27.06.2019.

Wir möchten alle Spender bitten, aus Rücksicht auf die Bewohner der Seniorenwohnanlage während dieser Zeit keine Kleiderspenden anzuliefern. Die Kleiderstube öffnet wieder am 13.08.2019 zu den bekannten Verkaufszeiten:

Dienstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
1.Sa./Monat	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Kleiderstube bietet ein umfangreiches Angebot von guter Secondhand- Kleidung für Damen und Herren und Kinder sowie Schuhe und Accessoires. Die AWO Kleiderstube finden Sie in Steinbach in der Seniorenwohnanlage Kronberger Str.2. Unsere Damen freuen sich auf Ihren Besuch.

Um den Service weiter zu verbessern, sucht die Kleiderstube Nachwuchs für den Verkauf. Wir möchten unsere erfolgreichen Teams ergänzen und wir würden uns freuen, wenn sich interessierte Damen oder Herren für die ehrenamtliche Tätigkeit zu den oben genannten Verkaufszeiten begeistern könnten.

Interessierte wollen sich bitte direkt an Frau Peters unter Telefon 06171 85227 wenden.

ASBESTSANIERUNG - MONTAGE - PHOTOVOLTAIK

Sie haben ein Asbestdach?!

Undicht & Unansehnlich? Neues Dach - neues Aussehen!

Verleihen Sie alten Asbestdächern durch eine Dachsanierung ein neues hochwertiges Aussehen (Imagesteigerung) und steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie!

Problem: Nicht mehr sanierungsfähiges Wellasbestplattendach mit undichten Stellen und unzureichender Wärmedämmung.

Lösung: Abriss und Entsorgung der Dacheindeckung aus Wellasbestplatten. Neumontage mit Trapezprofilen, Sandwichprofilen oder Metall-Dachpfannenprofilen auf vorhandener Dachkonstruktion.

Resultat: Neugestaltete, ansprechende Dachfläche, wahlweise mit zeitgemäßer Wärmedämmung, optimaler Schutz gegen Witterungseinflüsse und somit Werterhaltung der Immobilie.
Neues Dach - neues Aussehen!

Zusätzlich zur Asbestdachsanierungen bieten wir auch die Planung und Ausführung Ihres Bauvorhabens zur Umrüstung Ihres Dachs zur Stromerzeugung (Photovoltaik) an.



www.BWD-Dachsanierung.de

B.W.D.
Sanierungs-Systeme GmbH

Kirchnerstr. 42 , D - 32257 Bünde
Tel.: +49 (0)5223 - 98503 - 10
Fax: +49 (0)5223 - 98503 - 18
E-Mail: Kontakt@BodenWandDach.de
HP: www.BWD-Dachsanierung.de
www.BodenWandDach.de

**Kreismeisterschaften der Schüler (Einzel):
8 Medaillen für den LC Steinbach!**



Bei den Kreismeisterschaften der Schüler/innen in Wehrheim gab es sehr erfreuliche Ergebnisse für die jungen LC-Athleten/innen. 1xGold, 2xSilber und 5xBronze holten die Schützlinge von Trainerin Andrea Patzakas. Überraschend dabei war Nele Zweifel. Sie holte sich gleich einen kompletten Satz Medaillen ab. In der Klasse M11 schied Mehmet Baki-Bulut im Vorlauf über 50m in 9,80 Sekunden aus. Im Weitsprung kam er mit 2,96m auf Rang 13. Mit dem Schlagball schaffte er 29,00m (Platz 6). Platz 3 und damit Bronze holte er sich aber über 800m in 3:28,91 Minuten. Bilal-Taha Bulut wurde 8. in der M10 über 50m in 9,80 Sekunden. Im Weitsprung wurde er 6. mit 2,66m, sowie 5. beim Schlagballwurf mit 28,00m. Über 800m verpasste er Bronze nur knapp als 4. in 3:27,37 Minuten.

3:40,43 Minuten auf Rang 6. Toll aber ihr Auftritt über 50m Hürden als 2. (Silber) in 10,80 Sekunden. Im Weitsprung wurde sie 10. mit 3,19m. Lotta Walter (W10) schied über 50m im Vorlauf (9,84 Sek.) aus. Großartig ihr Kampfgeist über 800m als 3.



(Bronze) in 3:30,56 Minuten. Platz 6 gab es zudem noch über 50m Hürden in 12,00 Sekunden. Im Weitsprung lief es nicht ganz so gut – Platz 20 mit 2,78m. In der 4x50m Staffel kamen die LC-Mädels (Mewes, Heynen, Hülksen, Zweifel) auf Rang 5 in 34,72 Sekunden.



ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Datenrettung durch den Fachmann
Ich berate Sie auch vorbeugend

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

die brücke

Wir sind:
Ein gemeinnütziger Verein, in welchem Helfende und Hilfesuchende zusammenfinden. Helfer bestimmen Art und Umfang ihrer angebotenen Hilfe selbst. Hilfesuchende stellen ihre Anfragen und Wünsche über unseren Telefondienst. Eine Entlohnung erfolgt unentgeltlich über ein Punktesystem.

Wir suchen:

- Steinbacher jeden Alters, die in Ihrer freien Zeit ehrenamtlich helfen und Freude schenken möchten.
- Steinbacher jeden Alters, die unsere Hilfsangebote gerne in Anspruch nehmen möchten.

Wir bieten:

- Fahrdienste zu Terminen jeglicher Art
- Kaffeenachmittage, Spieleabende und Wanderungen
- Hilfe bei Einkauf und Gartenarbeit
- Hilfe beim Umgang mit modernen Medien
- Besuchsdienste

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann werden Sie Mitglied und somit ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft!

Sprechen Sie uns auf dem **Stadtfest** an oder schauen auf unserer Internetseite vorbei.
www.bruecke-steinbach.de

Zentmarkweg 84
60489 Frankfurt

Termine nach Absprache
069 - 78 22 98
grabsteine-frankfurt.de

seit 1898 *Grabmale Hünnerscheidt*

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

rikw
die digitale manufaktur

wünscht allen Steinbachern
schöne Stunden
auf dem **Stadtfest**

Erscheinung Steinbacher Information 2019

	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
Januar	Samstag, 12. Januar	Freitag, 03. Januar	
	Samstag, 26. Januar	Donnerstag, 17. Januar	
Februar	Samstag, 09. Februar	Donnerstag, 31. Januar	
	Samstag, 23. Februar	Donnerstag, 14. Februar	
März	Samstag, 09. März	Donnerstag, 28. Februar	
	Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März	
April	Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März	
	Samstag, 27. April	Donnerstag, 18. April	
Mai	Samstag, 11. Mai	Donnerstag, 2. Mai	
	Samstag, 25. Mai	Donnerstag, 16. Mai	
Juni	Samstag, 08. Juni	Donnerstag, 30. Mai	
	Samstag, 22. Juni	Donnerstag, 13. Juni	Stadtfest
Juli	Samstag, 06. Juli	Donnerstag, 27. Juni	
	Samstag, 20. Juli	Donnerstag, 11. Juli	
August	Samstag, 03. August	Donnerstag, 25. Juli	
	Samstag, 17. August	Donnerstag, 08. August	
	Samstag, 31. August	Donnerstag, 22. August	
September	Samstag, 14. September	Donnerstag, 05. September	
	Samstag, 28. September	Donnerstag, 19. September	
Oktober	Samstag, 12. Oktober	Donnerstag, 03. Oktober	
	Samstag, 26. Oktober	Donnerstag, 17. Oktober	
November	Samstag, 09. November	Donnerstag, 31. Oktober	
	Samstag, 23. November	Donnerstag, 14. November	
Dezember	Samstag, 07. Dezember	Donnerstag, 28. November	
	Samstag, 21. Dezember	Donnerstag, 12. Dezember	Weihnachten

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!
Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477

Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen rezepte@dr-odewald.de
Anrufbeantworter für Folgerezepte und Folgeüberweisungen 88 58 90
Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590
Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13 Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige
Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr
Für medizinische Akutfälle bieten wir Mo – Fr von 10 – 11 Uhr eine offene Notfallsprechstunde

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenber · Dr. Ursula Orth-Tannenber
Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13. Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 4. Januar 2018.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 06.07.2019 und der Redaktionsschluss ist am 27.06.2019

